

PRESSEMITTEILUNG

Mannheim, Montag, 22. Mai 2023

28. Deutscher Präventionstag 2023 in Mannheim mit kostenlosem Publikumstag

+++ Gemeinsame Pressemeldung der Stadt Mannheim, des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, des Landespolizeipräsidiums sowie der Deutschen Präventionstag gGmbH +++

150 Infostände, 82 Vorträge, 17 Impulsvorträge, elf Paneldiskussionen, zehn Workshops und Teilnehmende aus 26 Nationen – das bietet der 28. Deutsche Präventionstag (DPT), der am 12. und 13. Juni im Mannheimer Rosengarten stattfindet. Auch Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, am DPT teilzunehmen: Interessierte können während des Publikumstags am 13. Juni die Ausstellung, das theaterpädagogische Bühnenprogramm oder die Paneldiskussionen besuchen und dabei mit Expertinnen und Experten in Sachen Prävention ins Gespräch kommen. Neben dem Schwerpunktthema „Krisen und Prävention“ setzen sich die Programmpunkte auch mit Inhalten wie häuslicher und sexueller Gewalt, Internetkriminalität, Mobbingprävention oder Videoschutz auseinander. Um als Bürgerin oder Bürger Zugang zum Veranstaltungsgelände des DPT zu erhalten, muss man sich lediglich am Eingang melden.

„Präventionsarbeit hat in Mannheim einen hohen Stellenwert und findet daher auch fachbereichsübergreifend statt. Der Deutsche Präventionstag bietet uns nicht nur die Möglichkeit, diese Arbeit einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Durch den Publikumstag können wir unsere Präventionsarbeit, die oft im Hintergrund abläuft, auch Bürgerinnen und Bürgern vorstellen, bei ihnen bekannter machen und ihnen vielleicht sogar selbst aufzeigen, wie sie sich für künftige Krisen vorbereiten können“, so Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht.

Ein Highlight am Publikumstag ist das theaterpädagogische Programm, zu dem Schulen aus Mannheim und der Region eingeladen wurden, an dem aber auch alle anderen Interessierten

teilnehmen können. Zivilcourage, gewaltfreie Kommunikation und Cybermobbing sind Themen, die in den vier etwa einstündigen Theaterstücken behandelt werden. Im Anschluss finden Diskussionsrunden zwischen Darstellenden und Publikum statt, um das Gesehene zu reflektieren sowie eine Verbindung zwischen gespielten Fällen und dem (Schul-)Alltag herzustellen.

Im Panel „Prävention und organisationale Resilienz“, das von der Stadt Mannheim und dem Land Baden-Württemberg organisiert wird, steht der Austausch zwischen Verwaltung, Polizei und Wirtschaft im Mittelpunkt. Jede Institution ist auf ihre eigene Weise von Krisen betroffen und steht vor der Herausforderung, ihre Resilienz zu stärken. Gleichzeitig bestehen auch Verbindungen zwischen den Institutionen, die eine gemeinsame Herangehensweise erfordern. Wie diese Herausforderung gemeinsam gemeistert werden kann, soll in diesem Panel geklärt werden.

Insgesamt können die Besucherinnen und Besucher des Publikumstages neun Paneldiskussionen beiwohnen. Thematisch reicht die Bandbreite von Hass und Gewalt in unterschiedlichsten Bereichen bis hin zur öffentlichen Sicherheit.

„Uns ist es auch in diesem Jahr gelungen, ein hochkarätiges Programm auf die Beine zu stellen, das die vielen Facetten der Präventionsarbeit abbildet. Mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, die über ihre Erfahrungen mit Krisen und Prävention berichten, starten wir in den Kongress. Personen unter anderem aus den Bereichen Bildung, Verwaltung und Gesundheit vervollständigen das Programm und unterstreichen die bundesweite Bedeutung des jährlichen Kongresses“, so Erich Marks, Geschäftsführer Deutscher Präventionstag gGmbH.

Die vollständige Programmübersicht ist hier zu finden:
<https://www.praevensionstag.de/nano.cms/28-dpt-kongressprogramm> .

Der 28. Deutsche Präventionstag 2023 ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Mannheim mit dem Land Baden-Württemberg und dem Deutschen Präventionstag.

Hinweis an Medienvertreter:

Die Akkreditierung für den 28. Deutschen Präventionstag ist über folgenden Link möglich:

<https://www.praeventionstag.de/nano.cms/presseakkreditierung>